Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert

JONAS HÖSCHL | Polizeipferde für Österreich



Foto © Eva Kelety | © Bildrecht, Wien 2026

Artist Talk im Zuge der Vienna Art Week	**Montag, 9. November, 19:30 Uhr** Jonas Höschl im Gespräch mit Anne Zühlke, *Co-Kuratorin der Vienna Art Week*, und Josef Rosengarten, *Referent für politische Bildung/ Gesellschaft für kritische Bildung Österreich (GfkBÖ)*
Künstlerführung im Zuge des Rotlicht Festival	**Dienstag, 1. Dezember, 18:30 Uhr**
Kooperation	**Vienna Art Week | 6. – 13. 11. 2026 | viennaartweek.at** **Rotlicht Festival | 27. 11. – 6. 12 2026 | rotlicht-festival.at**
Mit freundlicher Unterstützung von	**PARALLEL Vienna | parallelvienna.com** **Galerie Anton Janizewski | antonjanizewski.com**
Ausstellungsdauer	**21. Oktober – 3. Dezember 2026**
Ausstellungsort	**Bildraum** 01 | Wien 1, Strauchgasse 2
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 10-15 Uhr
Kontakt	**Bildrecht** | www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at | 0650/ 47 47 244

Bildraum 01 | Eine kulturelle Einrichtung der Bildrecht GmbH | 1010 Wien, Strauchgasse 2
+43 1 8152691-31 | bildraum@bildrecht.at | bildraum.bildrecht.at | Öffnungszeiten: Di – Fr, 10–15 Uhr

JONAS HÖSCHL | Polizeipferde für Österreich

Die Einzelausstellung *Polizeipferde für Österreich* von Jonas Höschl im **Bildraum** 01 zeigt die Dokumentation seiner gleichnamigen performativen Intervention, die im Rahmen der Eröffnung der Wiener Kunstmesse Parallel Vienna 2026 stattfand.

Ausgangspunkt der Arbeit sind die Pläne zur Einführung einer Reiterstaffel in Wien, welche das österreichische Innenministerium zwischen Anfang 2018 und Ende 2019 politisch vorbereitete. Pferde wurden angekauft, ein Testbetrieb und die Ausbildung gestartet. Der ungarische Premier Viktor Orbán schenkte dem österreichischen Staat hierfür zwei Rappen. Das Vorhaben wurde in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert und von zahlreichen Seiten – der Opposition, der Polizeigewerkschaft und Tierschutzorganisationen – kritisiert. Im April 2019 war die berittene Polizei erstmals zum Training unter realen Bedingungen in der Wiener Innenstadt unterwegs. Nach einem Kostenaufwand von rund 2,5 Millionen Euro wurde das Projekt im Zuge der Ibiza-Affäre und der darauffolgenden Neuwahlen Ende 2019 eingestellt.

Durch das Reenactment einer realen, jedoch gescheiterten Maßnahme, mit zwei Performer:innen in authentischen Polizeiuniformen auf Pferden, wird die Diskrepanz zwischen politischer Symbolik und Realität thematisiert. Jonas Höschls *Polizeipferde für Österreich* stellt eine verloren gegangene Maßnahme, die die meisten Österreicher:innen nur aus der medialen Debatte kennen, physisch wieder her und entzieht ihr gleichzeitig jede funktionale Wirksamkeit. Das wirft Fragen nach den Ästhetiken und Mechanismen autoritärer Politik auf.

Kuratiert von Sira-Zoé Schmid

Ausstellungsdauer: 21. Oktober – 3. Dezember 2026

jonashoeschl.de | antonjanizewski.com

Bildraum 01 | Eine kulturelle Einrichtung der Bildrecht GmbH | 1010 Wien, Strauchgasse 2
+43 1 8152691-31 | bildraum@bildrecht.at | bildraum.bildrecht.at | Öffnungszeiten: Di – Fr, 10–15 Uhr

Zum Künstler:

JONAS HÖSCHL

Geb. 1995 in Regensburg. Lebt und arbeitet in Wien

2024	Abschluss mit Meisterschüler-Titel
2020	Ernennung zum Meisterschüler
2018 – 2024	Bildhauerei / Freie Kunst bei Olaf Nicolai an der AdBK Munchen
2020	Abschluss mit Diplom-Titel
2015 – 2020	Visuelle Kommunikation bei F. Girst & H. Felten an der AdBK Nürnberg
2015 – 2019	Fotografie bei Juergen Teller an der AdBK Nürnberg

Ausstellungen (Auswahl):

2026 *„La Nuit de l'Année – Le Best Of"*, Collège Mistral, Les Rencontres d'Arles (FR)
Preis des Kunstvereins Hannover, Kunstverein Hannover, (S)
A Possible Arrangement, Bunkier Sztuki Gallery, Krakow Photomonth (POL), (G)
Shifting Strata, Gallery of Potocki Palace, Krakow Photomonth (POL), (G)
„Antifaschismus: Jetzt!", Lothringer 13 Halle, München, (G)
„SLOPPY", EIGEN+ART Lab Berlin, (G)

2025 „Why are you crying? Vol. 2", Neuer Kunstverein Regensburg, (S)
„Point of No Return", Galerie Anton Janizewski, Berlin, (S)
„Sensitive Content", Galerie Kandlhofer (Section FOCUS ON), Wien, (S)
„Noises from the other room", AK68 / Kunstverein Wasserburg, (G)
„(Un)Sichtbarkeit von Gewalt", Kunsthalle Gießen, (G)
„Interceptible Flutter", Kunstverein Augusburg, (G)

2024 „Why are you crying?", Nebyula, Museum Brandhorst, NS-Dokumentationszentrum, Various Others Festival, München, (S)
Paula Modersohn-Becker Kunstpreis, Worpsweder Museen, (G)
TalentPrize, Galleria Nazionale d'Arte Moderna, Rome, (G)
„soft targets", Galerie Martinetz, Köln, (G)
„one step beyond", ERES-Stiftung, Various Others Festival, München, (G)

2023 „Alles Kacke!", Stern Studio Wien, (S)
„in situ", Kunsthalle Darmstadt,(G)
„Ping Pong", M45, Basel (CHE), (G)
„Gentle Reminder", Galerie Anton Janizewski, Berlin, (G)

2022 „Ein Lied für Deutschland", Kunstmuseum Heidenheim, (S)
„TW: Europe", EIGEN+ART Lab Berlin, (S)
„Protest! gestalten", Museum Ulm, (G)
„Schuldiger Realismus" (Tannhäuser Kreis), Galerie Anton Janizewski, Berlin, (G)
„I did not see it coming", Lothringer 13 Halle, München, (G)
Bayerischer Kunstförderpreis, Galerie der Künstler*innen, München, (G); u.v.m.

Zahlreiche Einzel- (S) & Gruppeausstellungen (G) seit 2018

Preise & Stipendien (Auswahl):

2026 Preis des Kunstvereins Hannovers
2025 Deutscher Fotobuchpreis 2025, Gold; Stipendium Kulturelle Bildung, München
2024 Paula Modersohn-Becker-Kunstpreis 2024; Kulturförderpreis, Stadt Regensburg; Debütantenpreis, AdBK München
2023 Deutscher Fotobuchpreis 2023, Silber; u.v.m.

Bildraum 01 | Eine kulturelle Einrichtung der Bildrecht GmbH | 1010 Wien, Strauchgasse 2
+43 1 8152691-31 | bildraum@bildrecht.at | bildraum.bildrecht.at | Öffnungszeiten: Di – Fr, 10–15 Uhr

Pressebilder | Bildnachweis

Die Abbildungen von Jonas Höschl stehen unter Anführung des Fotocredits für die aktuelle Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.









Fotocredit alle Bilder: JONAS HÖSCHL | „Polizeipferde für Österreich" | Ausstellungsansichten 1-4, Bildraum 01 | © Eva Kelety | © Bildrecht, Wien, 2026



Fotocredit: JONAS HÖSCHL | in seiner Ausstellung „Polizeipferde für Österreich" | Bildraum 01| © Eva Kelety | © Bildrecht, Wien, 2026

Bildraum 01 | Eine kulturelle Einrichtung der Bildrecht GmbH | 1010 Wien, Strauchgasse 2
+43 1 8152691-31 | bildraum@bildrecht.at | bildraum.bildrecht.at | Öffnungszeiten: Di – Fr, 10–15 Uhr